



Konzessionierung von Krankenanstalten § 30 Gewerbeordnung
Allgemeine und baulich-funktionelle Standards

Inhaltsverzeichnis

(Durch Klicken auf einen der untenstehenden Begriffe gelangen Sie direkt zu der entsprechenden Seite im Dokument)

Allgemeine Standards

■ Allgemeine Anforderungen	Seite 1 bis 9
■ Augenheilkunde	1
■ Chirurgie	2
■ Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	3
■ Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	4
■ Onkologie Akutbehandlung	5
■ Onkologie Nachsorge	6
■ Orthopädie	7
■ Schlafmedizin	8
■	9

Baulich-Funktionelle Standards

■	Seite 10 bis 31
■ Operativer Bereich	10
■ Pflegeeinheit	20
■ Funktionsbereiche	31

Allgemeine Anforderungen

☞ zum Inhaltsverzeichnis

Bei der Erteilung einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung müssen neben den baulich funktionellen Anforderungen auch Anforderungen aus dem Bereich der betrieblichen Organisation berücksichtigt werden.

Gestützt auf intensive Ermittlungen, u.a. auch bei Fachgesellschaften, Informationen, die wir im persönlichen Gespräch mit maßgeblichen Vertretern dieser Gesellschaften oder anderer Behörden oder Institutionen erhalten haben und einer ausführlichen Internetrecherche haben wir versucht ein grundlegendes Anforderungsprofil in den wichtigsten Bereichen der Privatkliniken zu erarbeiten. **Die bekannten Vollzugsrichtlinien zur Konzessionierung von Privatkliniken gelten unabhängig davon weiterhin.** Besonders das Leistungsspektrum der geplanten Behandlungseinheit ist genau zu definieren. Des Weiteren wird empfohlen, neben den Anforderungen, die die Vollzugsrichtlinien vorgeben, immer weitere Fachbehörden (Gewerbeaufsicht, Branddirektion bzw. Sachverständige für den Brandschutz) einzuschalten und abzufragen, ob aus der Sicht dieser Fachbehörden zusätzliche Anforderungen gestellt werden müssen. Die nachfolgenden Ausführungen müssen als weitergehende Handreichung angesehen werden.

Darüber hinaus erscheint es notwendig, in den Konzessionen auf die von den Fachgesellschaften erarbeiteten Leitlinien als Grundlage der Behandlungen hinzuweisen. Die Leitlinien haben lediglich Informationscharakter und dienen als Empfehlungen, als solche können sie jedoch durchaus sinnvoll sein. Leitlinien sind systematische Entscheidungshilfen auf der Grundlage eines Expertenkonsenses und dienen, wie bereits ausgeführt, als Entscheidungshilfe bei der Durchführung diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen. Sie geben in idealer Weise den Stand des Wissens über effektive und angemessene Krankenversorgung zum Zeitpunkt der Publikation wieder. Sie sind aber auch unsanktionierte Empfehlungen und - leider - keine verbindlichen Richtlinien. Sie heben die ärztliche Therapiefreiheit nicht auf. Die Frage der Standards und Leitlinien hat jedoch einen größeren Stellenwert erhalten, da das GKV-Modernisierungsgesetz einem gemeinsamen Bundesausschuss die Aufgabe übertragen hat, Leitlinien und Richtlinien zu verfassen, die dann unmittelbar rechtsverbindlich sind.

Wir haben versucht allgemeine Anforderungen zu erarbeiten, die für die konzessionserteilenden Behörden als Hilfestellung gelten sollen. Darüber hinaus wurde ein Raumprogramm aufgestellt, das Anhaltspunkte bei der Beurteilung von Anträgen vorgibt. Die Wertigkeit der Anforderungen ist jeweils im Raumprogramm festgelegt. Um einen einheitlichen Vollzug zu gewährleisten erscheint es richtig, die festgelegten Anforderungen in baulich - funktioneller und betrieblich - organisatorischer Hinsicht auch bei **Einrichtungen zum ambulanten Operieren** anzuwenden. Darüber hinaus wird empfohlen, auch die DIN 13080 des Normenausschusses Rettungsdienst und Krankenhaus (NARK) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. heranzuziehen.

Zum besseren Verständnis werden diese spezifischen Anforderungen nach Fachbereichen geordnet, und vor allem unter Berücksichtigung der häufigsten Fachrichtungen aufgelistet:

Augenheilkunde

☞ zum Inhaltsverzeichnis

Personal

- Facharzt für Augenheilkunde als fachlich-medizinische Leitung
- Bei Vollnarkosen Facharzt für Anästhesie, der auch die postoperative Patientenbetreuung übernimmt
- Krankenpflegepersonal im Sinne des Krankenpflegegesetzes in der jeweils gültigen Fassung
- Bei Aufnahme von Kindern Kinderkrankenschwestern und evtl. vertragliche Verpflichtung von einem Facharzt für Pädiatrie
- Sonstiges Personal (Op-Schwestern, med.-techn. Personal)

Apparative Ausstattung

- Augenfachärztliche Untersuchungseinheit
- Weitere Ausstattungen entsprechend der durchzuführenden Eingriffe (z.B. Laser -Einrichtung)
- Bei Aufnahme von Kindern zusätzliches, geeignetes Instrumentarium

Op-Einheit

- Zusätzlich zu den baulich funktionellen Vorgaben RLT Anlage bei Eingriffen **bei Eröffnung der Augenkammern**
- Einteilung von Eingriffsräumen und Op-Räumen entsprechend der Empfehlungen der RKI Richtlinien (Bundesgesundheitsblatt 40 1997, 361-365)

Chirurgie

☞ zum Inhaltsverzeichnis

Personal

- Facharzt für Chirurgie als fachlich-medizinische Leitung
- Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, fakultativ bei entsprechender Indikation
- Zusatzbezeichnungen, entsprechend der Aufgabenstellung
- Bei Vollnarkosen Facharzt für Anästhesie, der auch die notwendige postoperative Patientenbetreuung sicherstellt
- Krankenpflegepersonal im Sinne des Krankenpflegegesetzes in der jeweils gültigen Fassung
- Bei Aufnahme von Kindern Kinderkrankenschwestern und eine vertragliche Vereinbarung mit einem Facharzt für Pädiatrie, der eine notwendige pädiatrische Betreuung übernehmen kann
- Sonstiges Personal (Op-Schwestern, med.-techn. Personal)

Apparative Ausstattung

Op-Einheit

- Einteilung von Eingriffsräumen und Op-Räumen entsprechend der RKI Richtlinien
- RLT, je nach Einstufung RKI Richtlinien, wenn Operationen durchgeführt werden, die nach den Richtlinien mehr als einen Eingriffraum erfordern, ist grundsätzlich eine RLT Anlage einzurichten

Überwachungseinheit

- Bei Fettabsaugungen zwingend, sonst entsprechend der Aufgabenstellung
- Nachweis, dass Intensivseinheit in kürzester Zeit erreicht werden kann (vertragliche Absicherung)

Besonderheiten

- Bei Fettabsaugung Forderung nach einer anästhesiologischen Überwachung

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

☞ zum Inhaltsverzeichnis

Personal

- Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde (nach Möglichkeit mit einer Zusatzbezeichnung „Plastische Operationen im Fachgebiet“, wenn plastisch - ästhetische Chirurgie betrieben werden soll) als fachlich-medizinische Leitung;
- Bei Vollnarkosen Facharzt für Anästhesie, der auch die notwendige postoperative Patientenbetreuung sicherstellt
- Krankenpflegepersonal im Sinne des Krankenpflegegesetzes in der jeweils gültigen Fassung
- Bei Aufnahme von Kindern Kinderkrankenschwestern und eine vertragliche Vereinbarung mit einem Facharzt für Pädiatrie, der eine notwendige pädiatrische Betreuung übernehmen kann
- Sonstiges Personal (Op-Schwester, med.-techn. Personal)

Apparative Ausstattung

- HNO Untersuchungseinheit

Op-Einheit

- Siehe individuelle Indikation
- Septischer und aseptischer Bereich
- Eingriffsraum und Op Raum, je nach Aufgabenstellung, bzw. der Einteilung der RKI Richtlinien

Plastische Operationen nur in Regionen, die der Qualifikation der Weiterbildung entsprechen.

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

☞ zum Inhaltsverzeichnis

Personal

- Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, evtl. Oralchirurgie als fachlich-medizinische Leitung
- Bei Vollnarkosen Facharzt für Anästhesie
- Krankenpflegepersonal
- Bei Aufnahme von Kindern (Kiefer-Gesichtsspalte u.ä.) Kinderkrankenschwestern und eine vertragliche Vereinbarung mit einem Facharzt für Pädiatrie, der eine notwendige pädiatrische Betreuung übernehmen kann
- Sonstiges Personal (Op-Personal, techn. Personal)

Apparative Ausstattung

- Behandlungseinheit
- Zusatz bei Implantologen, zahnärztliche Versorgung

Überwachungseinheit

- Je nach Aufgabenstellung

Op-Einheit

- Je nach Aufgabenstellung Op, bzw. Eingriffsraum, RLT Eingriffsbezogen (Spongiosa Entnahme)

Plastische Operationen nur in Regionen, die der Qualifikation der Weiterbildung entsprechen

Onkologie Akutbehandlung

☞ zum Inhaltsverzeichnis

Empfehlungen, der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie, die als Anhaltspunkte herangezogen werden können, die aber im Einzelfall überprüft werden müssen.

Personal

- Facharzt für Innere Medizin mit der Zusatzbezeichnung Hämatologie und internistische Onkologie als fachlich-medizinische Leitung
- Adäquater Ärzteschlüssel 0,25 Arztstellen/Bett
- Pflegepersonal (Schlüssel: 0,75 Schwestern/Pfleger/Bett), - orientierender Wert -
- Stationsleitung nach Möglichkeit Qualifikation für onkologische Fachpflege
- Nachtdienst 12 Betten/ 1Nachtschwester/pfleger – orientierender Wert -
- Sonstiges Personal (auch nach Möglichkeit psychosoziale Betreuung)
- Bei **Hyperthermie**: in der Intensivpflege erfahrenes Pflegepersonal
- Bei der Behandlung von Kindern Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin mit dem Schwerpunkt Kinderhämatologie und -onkologie

Räumliche Ausstattung

- Geschlossener stationärer Bereich mit Zimmern zur Möglichkeit der Umkehrisolation
- Zimmer mit hohem technischem und hygienischem Standard

Apparative Ausstattung

- Notfalllabor
- Zytostatikaversorgung und entsprechende Entsorgung gem. den aktuellen Vorgaben (Zytostatika-Richtlinie der Länder / Bundesgesundheitsblatt 9/1998 S.404)
- Nachweis, dass Intensivüberwachungseinheit innerhalb kürzester Zeit erreicht werden kann (vertragliche Absicherung)
- Bei **Hyperthermie**: Zertifizierung der Hyperthermieeinheit, Intensivüberwachungseinheit

Hyperthermieeinheit

- Nur zu genehmigen, wenn eine Kooperation mit einem in der Hyperthermie erfahrenem Zentrum, das Qualitätsvorgaben festlegt, gesichert ist

Onkologie Nachsorge

☞ zum Inhaltsverzeichnis

Personal

- Facharzt für Innere Medizin mit der Zusatzbezeichnung „Hämatologie und internistische Onkologie“ als fachlich-medizinische Leitung
- Krankenpflegepersonal im Sinne des Krankenpflegegesetzes in der jeweils gültigen Fassung, nach Möglichkeit Pflegedienstleitung mit der Qualifikation für onkologische Fachpflege
- Sonstiges Personal – siehe Akutbehandlung –

Apparative Ausstattung

- Entsprechend dem Behandlungsspektrum: Nachweis, dass Intensivüberwachungseinheit innerhalb kürzester Zeit erreicht werden kann (verträgliche Absicherung), Notfalllabor

Besonderheiten

- **Hyperthermie:**

wie Akutbehandlung: in der Intensivpflege erfahrenes Personal, Intensivüberwachungseinheit, Zertifizierung der Hyperthermieeinheit, Kooperation mit einem in der Hyperthermie erfahrenem Zentrum

Orthopädie

☞ zum Inhaltsverzeichnis

Personal

- Facharzt für Orthopädie als fachlich-medizinische Leitung
- Bei Vollnarkosen Facharzt für Anästhesie
- Pflegepersonal im Sinne des Krankenpflegegesetzes in der jeweils gültigen Fassung
- Bei Kindern Kinderkrankenschwestern und eine vertragliche Verpflichtung mit einem Facharzt für Pädiatrie, der eine notwendige pädiatrische Betreuung übernehmen kann
- Sonstiges Personal (Op-Personal, med.-techn. Personal)
- Physiotherapeutisches Personal

Räumliche Ausstattung

- Aseptischer Op mit entsprechender Vorzone, je nach Indikationsgebiet
- Eingriffe dem Kontaminationsgrad entsprechend festlegen, davon abhängig Op oder Eingriffsraum
- Anforderungen der Hygiene beim ambulanten Operieren (Bundesgesundheitsblatt 40 (1997): 361-365 beachten und dementsprechend Eingriffsraum oder Op fordern
- Überwachungseinheit bei Gelenkersatztherapie
- Zimmergröße entsprechend der Aufgabenstellung (Hilfsmittel wie Gehhilfen, Rollstühle, Schienen u.ä.), Barrierefreiheit
- Physiotherapeutische Behandlungsmöglichkeiten

Apparative Ausstattung

- RLT Eingriffsbezogen

Strenge Überprüfung der Indikation, Beachtung der Operationskataloge

Schlafmedizin

☞ zum Inhaltsverzeichnis

Personal

- Facharzt, Pneumologen, HNO Fachärzte, Neurologen und Psychiater mit der Zusatzqualifikation Schlafmedizin als fachlich-medizinische Leitung
- Schlafmedizinische Assistenten
- Anwesenheitspflicht eines Arztes bis Ende der ersten Ableitung (ca. Mitternacht), anschließend Bereitschaftsdienst (anwesend in der Klinik, keine Rufbereitschaft)
- Pflegerpersonal im Sinne des Krankenpflegegesetzes in der jeweils gültigen Fassung rund um die Uhr notwendig, entsprechend der allgemeinen Anforderungen für eine Privatkrankenanstalt

Apparative Ausstattung

- Entsprechend der Aufgabenstellung (Polygraphen, CPAP bei Schlafapnoe, Kamera je nach Aufgabenstellung)

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

Operativer Bereich

zum Inhaltsverzeichnis

1. OPERATIVER BEREICH	MINDEST-RAUMPROGRAMM	1.1. <u>EINGRIFFSEINHEIT</u>	1.1.1 EINGRIFFSRAUM		1	
	In Abhängigkeit vom operativen Leistungsspektrum ■ Eingriffseinheit ■ <u>Op-Einheit</u>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eingriffsraum ▪ Vorzone/Vorraum ▪ Sterilisier-/Aufbereitungsraum ▪ Geräte-/Lagerraum ▪ Putz-/Entsorgungsraum ▪ Ruhe-/Aufwachbereich ▪ Patientenumkleide ▪ Patiententoilette 	Funktion Fläche Ausstattung	Durchführung der operativen Eingriffe > 20 m ² Wand-/Bodenbeläge Decke Heizkörper Türen Nassbereiche Belüftung Einbauten/Möbiliar Installationen Beleuchtung Notstrom Deckenampel	desinfizierbar, fugenlos luftdichter Abschluss Hygieneausführung Türbreite 1,20 m Schiebetür / autom. Tür nicht zulässig je nach Bedarf ⇒ Einzelfallprüfung (Infektionshygiene/ Arbeitsphysiologie/ Arbeitsschutz) natürlich - Fenster (Fliegengitter) oder künstlich geschlossen, wischdesinfizierbar Leitungsführung - geschlossen Lampengehäuse - luftdicht abschließend OP Leuchte Notstromversorgung (OP-Leuchte, Narkosegerät) Um Leitungen auf dem Boden zu vermeiden Narkosegasableitung	1 1 1 1 1 3 1 1 1 3 1 3

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

1. OPERATIVER BEREICH	1.1. EINGRIFFSEINHEIT	1.1.2 VORZONE / VORRAUM		1
		Funktion	Umkleiden und Durchführung der chirurgischen Händedesinfektion des Personals	
		Fläche > 8 m ²	Armaturen (Armbedienung), Spender (Desinf. mittel, Seife, Einmalhandtücher, Bürsten) Waschtisch (hygienegerecht) ggf. Spritzschutz	2
		Ausstattung	Lagerung/ Bereichskleidung Containerwagen	1
			Schränke (geschlossen)	1
			Lagerung/ Medizinprodukte	3
			Schränke (geschlossen), Regale	1
			Mobiliar	1
			wischdesinfizierbar	1
				1
	Sofern keine Fremdvergabe ⇒	1.1.3 AUFBEREITUNGS - / STERILISIERRAUM		1
		Funktion	Aufbereiten (Reinigung, Desinfektion), Packen , Sterilisieren und ggfs. Lagern von Medizinprodukten	
		Fläche > 8 m ²	Aufbereitung / Packung / Sterilisation	1
		Arbeitszonen	Abrieb-/ kratzfest, wischdesinfizierbar	1
		Ausstattung	Desinfektion/ Reinigung: manuell Instrumentenreinigungsbecken maschinell Desinfektionsautomat	1
			Sterilisation: Dampfsterilisator entspr. den jeweils geltenden normativen Regelungen	1
			Containerwagen, Schränke	2
		Lagermöglichkeiten	desinfizierbar, Boden fugenlos	1
		Wand-/Bodenbeläge	luftdichter Abschluss	1
		Decke		1

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

1. OPERATIVER BEREICH	1.1. <u>EINGRIFFSEINHEIT</u>	1.1.4 GERÄTE- / LAGERRAUM	3												
		Lagerung von Geräten und Medizinprodukten, ggfs. Geräterwartung													
		<table border="1"> <tr> <td data-bbox="304 913 400 1193">Funktion</td> <td data-bbox="304 562 400 913"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="304 1193 400 1339">Fläche</td> <td data-bbox="304 562 400 1193">funktions- und bedarfsgerecht</td> </tr> <tr> <td data-bbox="304 1339 400 1632">Ausstattung</td> <td data-bbox="304 562 400 1339">Schränke, Regale</td> </tr> </table>	Funktion		Fläche	funktions- und bedarfsgerecht	Ausstattung	Schränke, Regale	2 1						
Funktion															
Fläche	funktions- und bedarfsgerecht														
Ausstattung	Schränke, Regale														
		1.1.5 PUTZ- / ENTSORGUNGSRAUM	1												
		Entsorgung (unmittelbare) flüssiger Abfälle und von Schmutzwasser, Lagerung (vorübergehende) fester und flüssiger Abfälle und anfallender Schmutzwäsche, Vorhaltung von Putz-utensilien und Reinigungs-/Desinfektionsmitteln													
		<table border="1"> <tr> <td data-bbox="735 913 815 1193">Funktion</td> <td data-bbox="735 293 815 913"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="735 1193 815 1339">Fläche</td> <td data-bbox="735 293 815 1193">> 4 m²</td> </tr> <tr> <td data-bbox="735 1339 815 1632">Ausstattung</td> <td data-bbox="735 293 815 1339"> Ausgussvorrichtung Händewaschplatz Abwurf-/ Transportbehälter Lagermöglichkeiten Belüftung Wand und Bodenbeläge </td> </tr> <tr> <td data-bbox="815 913 895 1193">Funktion</td> <td data-bbox="815 293 895 913"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="815 1193 895 1339">Fläche</td> <td data-bbox="815 293 895 1193">funktions- und bedarfsgerecht</td> </tr> <tr> <td data-bbox="815 1339 895 1632">Ausstattung</td> <td data-bbox="815 293 895 1339"> Desinfektionsmittel- und Seifenspender, Einmalhandtücher Abfallgruppen bezogen entsprechend der geforderten Fraktionierung Regale / Schränke natürlich / künstlich (innenliegende Räume) desinfizierbar, fugenlos </td> </tr> </table>	Funktion		Fläche	> 4 m ²	Ausstattung	Ausgussvorrichtung Händewaschplatz Abwurf-/ Transportbehälter Lagermöglichkeiten Belüftung Wand und Bodenbeläge	Funktion		Fläche	funktions- und bedarfsgerecht	Ausstattung	Desinfektionsmittel- und Seifenspender, Einmalhandtücher Abfallgruppen bezogen entsprechend der geforderten Fraktionierung Regale / Schränke natürlich / künstlich (innenliegende Räume) desinfizierbar, fugenlos	2 1 1 1 2 1 1
Funktion															
Fläche	> 4 m ²														
Ausstattung	Ausgussvorrichtung Händewaschplatz Abwurf-/ Transportbehälter Lagermöglichkeiten Belüftung Wand und Bodenbeläge														
Funktion															
Fläche	funktions- und bedarfsgerecht														
Ausstattung	Desinfektionsmittel- und Seifenspender, Einmalhandtücher Abfallgruppen bezogen entsprechend der geforderten Fraktionierung Regale / Schränke natürlich / künstlich (innenliegende Räume) desinfizierbar, fugenlos														

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

1. OPERATIVER BEREICH	1.1. <u>EINGRIFFSEINHEIT</u>	1.1.6 RUHE- / AUFWACHRAUM		1
		Funktion	Postoperative medizinische und pflegerische Versorgung bis zur Verlegung auf Station oder Entlassung	
		Fläche	> 15 m ²	2
		Ausstattung	funktions- und bedarfsgerecht Desinfektionsmittel- und Seifenspender, Einmalhandtücher natürlich / künstl. (DIN)	2
			Belichtung/ Belüftung	2
			Flächen	1
			Türen	1
			Türbreite 1,20 m	1
		1.1.7 UMKLEIDEBEREICH / PATIENTEN		1
		Funktion	Aus- / Ein- / Umkleiden der Patienten	
		Fläche	> 4 m ²	2
		Wegführung	funktions- und bedarfsgerecht getrennter Zu-/ Abgang zum Eingriffsraum bzw. vom Aufwachbereich	1
		Ausstattung	Ablagemöglichkeiten Ablage-/ Aufbewahrungsmöglichkeiten für Patientenkleidung/ Wertgegenstände	1
			Lagemöglichkeiten	1
			Abwurfmöglichkeiten	1
			Abwurfbehältnisse für gebrauchte OP-Kleidung etc.	1
		1.1.8 TOILETTE / PATIENTEN		1
		Funktion	bekannt	
		Ausstattung	WC Handwaschplatz Stütz- und Haltegriffe Desinfektionsmittel- und Seifenspender, Einmalhandtücher	1
			Handwaschplatz	1

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

zum Inhaltsverzeichnis

1. OPERATIVER BEREICH		1.2 OP-EINHEIT	1.2.1 PERSONALSCHLEUSE		1
	MINDEST-RAUMPROGRAMM In Abhängigkeit vom operativen Leistungsspektrum ■ <u>Eintrittseinheit</u> ■ <u>Op-Einheit</u>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personalschleuse ▪ Patientenschleuse ▪ Umbettzone ▪ OP-Vorzone (Ein-/Ausleitung) ▪ Waschraum ▪ OP-Raum ▪ Aufbereitungs-/Sterilieraum ▪ Geräte-/Lageraum ▪ Putz-/Entsorgungsraum ▪ Ruhe-/Aufwachbereich 	Funktion	Ein-/Auskleiden der in der OP-Einheit beschäftigten Personen in/aus saubere OP-Bereichskleidung	
			Fläche	m ²	funktions- und bedarfsgerecht (in Abhängigkeit von Klinikgröße, Aufgabenstellung und quantitativem/ qualitativem Leistungsspektrum) evtl. Trennung nach Geschlechtern
		Einteilung	Zonenausweisung	funktionelle / räumliche Ausweisung => reine/unreine Zone	3
			Ablagemöglichkeiten	Ablage-/ Aufbewahrungsmöglichkeiten für Schutzkleidung/ Wertgegenstände	2/3
			Lagemöglichkeiten	Vorhaltungsmöglichkeiten für saubere OP-Bereichskleidung / Mund-Nasen-Schutz / OP-Hauben geschlossene Schränke!	1
			Abwurfmöglichkeiten	Abwurfbehältnisse für gebrauchte OP-Kleidung etc.	1
			Desinfektionsmittelspender		1

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

1. OPERATIVER BEREICH	1.2 <u>OP-EINHEIT</u>	1.2.2 PATIENTENSCHLEUSE		3
		Funktion	Ein- / Auskleiden der (ambulanten, gefährigen) Patienten in OP-Kleidung	
		Fläche Ausstattung	m ² funktions- und bedarfsgerecht Ablage-/Aufbewahrungsmöglichkeiten für Patientenkleidung/Wertgegenstände	2 1
		Lagermöglichkeiten Abwurfmöglichkeiten Desinfektionsmittelspender	Vorhaltungsmöglichkeiten für saubere OP-Kleidung geschlossene Schränke! Abwurfbehältnisse für gebrauchte OP-Kleidung etc.	1 1 1
		1.2.3 Umbettzone		1
		Funktion	Umlagerung der Patienten vom Bett auf OP-Liege/-lafette	
		Fläche	m ² funktions- und bedarfsgerecht	2
		1.2.4 OP-VORZONE (EIN- / AUSLEITUNG)*		1
		Funktion	Präoperative Patientenvorbereitung / Narkoseeinleitung , post-operative Narkoseausleitung * evtl. kombinierbar mit 1.2.5	
		Fläche	m ² funktions- und bedarfsgerecht	2

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

1. OPERATIVER BEREICH		1.2 <u>OP-EINHEIT</u>	1.2.5 WASCRAUMI-ZONE*		1
			Funktion	chirurgische Händedesinfektion des die operativen Eingriffe durchführenden Personals * evtl. kombinierbar mit 1.2.4	
			Fläche	m ²	1
			Gestaltung	Waschraum	2
			Ausstattung	Waschzone Händewaschplatz	2 1
				funktions- und bedarfsgerecht eigener Raum mit unmittelbarem, jedoch abgetrenntem Zugang zum OP-Raum OP-Raum nahe offene Waschzone im unreinen Betriebsflur Hygienegerechte Wascharmaturen (Armbedienung), Waschtisch (z.B. Waschtrog) und Spendervorrichtungen (Seife, Desinfektionsmittel, Bürsten) ggfs. Spritzschutz	

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

1. OPERATIVER BEREICH	1.2 <u>OP-EINHEIT</u>	1.2.6 OP-RAUM		1
		Funktion	Durchführung der operativen Eingriffe	
		Fläche Ausstattung	> 24 m ² Wand-/Bodenbeläge Decke Heizkörper Türen Nassbereiche Belüftung	1 1 1 1 1 2 1 1
			Größe nach funktionellen Anforderungen desinfizierbar, fugenlos luftdichter Abschluss Hygieneausführung Türbreite 1,20 m Schiebetür / autom. Tür nicht zulässig	1 1 1 1 2 1 1
			grundsätzlich RLT-Anlage (DIN 1946/4) Einzelfallprüfung ⇒ (Infektionshygiene/ Arbeitsphysiologie/ Arbeitsschutz)	1
			Einbauten/Mobiliar	1
			Installationen	1
			Beleuchtung	1
			Notstrom	1
			Deckenampel	3
			geschlossen, wischdesinfizierbar Leitungsführung - geschlossen Lampengehäuse - luftdicht abschließend OP Lampe Notstromversorgung (OP-Leuchte, Narkosegerät) um Leitungen auf dem Boden zu vermeiden Narkosegasableitung	1 1 1 1 3

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

1. OPERATIVER BEREICH	1.2 OP-EINHEIT	1.2.7 AUFBEREITUNGS- / STERILISIERRAUM		1
		Funktion	Aufbereiten (Reinigung, Desinfektion), Packen, Sterilisieren und ggfs. Lagern von Medizinprodukten	
		Fläche	> 14 m ²	1
		Arbeitszonen	funktionelle Trennung	1
		Ausstattung	Arbeitsflächen Händewaschplatz	1
			Funktions- und bedarfsgerecht	1
			Aufbereitung / Packung / Sterilisation	1
			abrieb-/kratzfest, wischdesinfizierbar	1
			Desinfektionsmittel- und Seifenspender, Einmalhandtücher	2
			Desinfektion/Reinigung	1
			manuell Instrumentenreinigungsbecken	1
			maschinell Desinfektionsautomat	1
			Sterilisation	1
			Dampfsterilisator entspr. den jeweils geltenden normativen Regelungen	1
			Containereinwagen	2
			Schränke	2
			desinfizierbar, fugenlos,	1
			luftdichter Abschluss	1
			Lagerflächen	2
			Wand-/Bodenbeläge	2
			Decke	1
		1.2.8 GERÄTE- / LAGERRAUM		1
		Funktion	Lagerung von Geräten und Medizinprodukten, ggfs. Gerätereinigung	
		Fläche	m ²	2
		Ausstattung	Lagermöglichkeiten	1
			funktions- und bedarfsgerecht	2
			Schränke, Regale	1

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

1. OPERATIVER BEREICH	1.2 OP-EINHEIT	1.2.9 PUTZ- / ENTSORGUNGSRaum		1
		Funktion	Entsorgung (unmittelbare) flüssiger Abfälle und Schmutzwasser, (vorübergehende) Lagerung von festen und flüssigen Abfällen und anfallender Schmutzwäsche, Vorhaltung von Putz-utensilien und Reinigungs-/ Desinfektionsmitteln	
		Fläche Ausstattung	4 m ² Ausgussvorrichtung	2
			Desinfektionsmittelspender	1
			Händewaschplatz	1
			Abwurf-/ Transportbehälter	2
			Lagermöglichkeiten	1
			Belüftung	2
			Wand- und Bodenbeläge	1
			Regale / Schränke	2
			natürlich / künstlich (innenliegende Räume)	1
			desinfizierbar, fugenlos	1
			1.2.10 RUHE- /AUFWACHBEREICH	1
		Funktion	Postoperative medizinische/pflegerische Versorgung bis zur Verlegung auf Station oder Entlassung	
		Fläche	> 15 m ² (min. 10 m ² pro Bett)	2
		Ausstattung	Händewaschplatz Belichtung/ Belüftung Flächen Türen	2
			funktions- und bedarfsgerecht (in Abhängigkeit von Klinikgröße, Aufgabenstellung und quantitativem/ qualitativem Leistungsspektrum)	2
			Desinfektionsmittel- und Seifenspender, Einmalhandtücher	2
			natürlich / künstl. (DIN)	2
			wischdesinfizierbar	1
			Türbreite 1,20 m	1

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

Pflegeeinheit

2. PFLEGE-EINHEIT		MINDEST-RAUMPROGRAMM	2.1 PATIENTENBEREICH	2.1.1 PATIENTENZIMMER	1
		<p>In Abhängigkeit vom jeweiligen Leistungs- und Fachgebietsspektrum</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ <u>Patientenbereich</u> ■ <u>Pflegebereich</u> ■ <u>Arztzimmer</u> ■ <u>Nebenräume</u> 	<ul style="list-style-type: none"> • Patientenzimmer • Sanitärbereich 	<p>Aufenthalt, Grundversorgung des Patienten</p>	
				<p>Funktion</p>	
				<p>Fläche</p>	<p>mindestens 10 m² (mindestens 10 % aller Betten)</p> <p>min. 8m²/Bett (Mindestteilflächen pro Bett nach Abzug von Sanitärzellen und Einbauschränken)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Abstand zwischen 2 Betten beträgt mindestens 0,90 m • jedes Bett ist mindestens von 3 Seiten zugänglich • Ausnahme fahrbare Betten, die in den Raum geschwenkt werden können, ohne dass sonstiges umgestellt werden muss.
				<p>Ausstattung</p>	<p>Desinfektionsmittel- und Seifenspender, Einmalhandtücher</p> <p>desinfizierbar, fugenlos,</p> <p>desinfizierbar, fugenlos,</p> <p>lichte Höhe > 2,25 m</p> <p>Patientenzimmer müssen ausreichend dimensionierte Fenster haben => Größe: 1/8 der Grundfläche des Zimmers; Fenster können geöffnet werden</p> <p>optisch und / oder akustisch; Alarmierung hauseigenen Fachpersonals</p> <p>lichte Weite > 1,1 m, nach außen aufschlagbar</p> <p>leicht zu reinigen und zu desinfizieren</p> <p>leicht zu reinigen; wischdesinfizierbar</p> <p>geschlossene Leitungsführung</p> <p>bei Bedarf</p>
				<p>1 Bett-Zimmer</p> <p>Mehrbettzimmer</p> <p>Händewaschplatz</p> <p>Bodenbelag</p> <p>Wandbelag</p> <p>Höhe</p> <p>Lüftung / natürliches Licht</p> <p>Notruf</p> <p>Türen zum Flur</p> <p>Einrichtung</p> <p>Heizkörper</p> <p>Installationen</p> <p>Handlauf</p>	<p>1</p> <p>1</p> <p>3</p> <p>2</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>3</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>3</p> <p>1</p> <p>3</p>

☞ zum Inhaltsverzeichnis

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

2. PFLEGE-EINHEIT	2.1 PATIENTENBEREICH	2.1.2 SANITÄRBEREICH		1
		Funktion	Körperpflege	
		Lage	vorzugsweise integriert oder angegliedert an das Patientenzimmer, barrierefrei	
		Fläche		
		Ausstattung	Wand-/ Bodenbeläge	desinfizierbar, fugenlos, feuchtigkeitsbeständig; Boden rutschhemmend 1
			WC	Stütz- und Haltegriffe 1 Waschbecken pro Patient 3
			Dusche	bei 3 – 4 Bett-Zimmer mindestens 2 Waschplätze 1
			Notruf	barrierefreier Einstieg, Haltegriffe 2
			Lüftung	akustisch und auch optisch; Alarmierung hauseigenen Fachpersonals 1
			Beleuchtung	ausreichend 1
			Heizkörper	ausreichend 1 leicht zu reinigen; wischdesinfizierbar 1

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

☞ zum Inhaltsverzeichnis

2. PFLERGE-EINHEIT		2.2 PFLEGEBEREICH	2.2.1 PFLEGESTÜTZPUNKT*		1
	<p>MINDEST-RAUMPROGRAMM</p> <p>In Abhängigkeit vom jeweiligen Leistungs- und Fachgebietsspektrum</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ <u>Patientenbereich</u> ■ <u>Pflegebereich</u> ■ <u>Arztzimmer</u> ■ <u>Nebenräume</u> 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegestützpunkt • reiner Pflegearbeitsraum • unreiner Arbeitsraum • Geräte / Materialraum • Raum für Bettenaufbereitung • Tee- / Austeilküche 	<p>Dokumentation / Administration / Organisation</p> <p>* evtl. kombinierbar mit 2.2.2</p>		
			<p>Fläche</p> <p>> 12 m²</p>		2
			<p>Ausstattung</p> <p>Wand-/ Bodenbeläge</p> <p>Einrichtungsgegenstände</p> <p>Kühlschrank</p> <p>Lagerung</p> <p>Beleuchtung / Lüftung</p> <p>Installationen</p> <p>BTM-Schrank</p> <p>Notfallausstattung / Defibrillator</p> <p>Handwaschbecken</p> <p>Notrufanzeige</p>	<p>gut zu reinigen</p> <p>gut zu reinigen und zu desinfizieren</p> <p>nur für Arzneimittel</p> <p>geschlossene Schränke</p> <p>gemäß ArbeitsstättenV</p> <p>geschlossene Leitungsführung</p> <p>Berücksichtigung der Richtlinien des BfARM (sofern BTM-Bevorratung)</p> <p>(sofern keine zentrale Reanimationseinheit)</p> <p>Spender für Handwasch- und Desinfektionsmittel, sowie für Einmalhandtücher, berührungsfreie Armatur</p> <p>optisch / akustisch</p>	<p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p>

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

2. PFLEGE-EINHEIT	2.2 <u>PFLEGEBEREICH</u>	2.2.2 REINER PFLEGEARBEITSRAUM*		1
		Funktion	Vorbereitung von Injektionslösungen, der Medikation (2 oder 3 in Abhängigkeit von Größe und Funktion der Pflegeeinheit) * evtl. kombinierbar mit 2.2.1	
		Fläche	> 12 m ³	2
		Ausstattung	Bodenbeläge Arbeitsfläche Lagerflächen Installationen Handwaschplatz desinfizierbar, fugenlos wischdesinfizierbar staubgeschützt geschlossene Leitungsführung Spender für Wasch- und Handdesinfektion, sowie Einmalhandtücher	1 1 1 1 1 1

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

2. PFLEGE-EINHEIT	2.2 <u>PFLEGEBEREICH</u>	2.2.3 UNREINER ARBEITSRAUM		1
		Funktion	Entsorgung / Reinigung / Aufbereitung verschmutzten Materials; Lagerung von Schmutzwäsche und Abfall	1
		Fläche Ausstattung	<p>> 4 m²</p> <p>Wand-/ Bodenbeläge</p> <p>Handwaschplatz</p> <p>Waschplatz für Materialien</p> <p>Abwurf- / Transportbehälter</p> <p>Arbeitsfläche</p> <p>Thermodesinfektionsautomat</p> <p>Installation</p> <p>Lüftung</p> <p>Lagerflächen</p>	<p>2</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p>
			<p>in Abhängigkeit von Größe und Funktion der Pflegeeinheit</p> <p>wisch- und desinfizierbar; Boden fugenlos</p> <p>Spender für Handwasch-, Desinfektionsmittel und Einmalhandtücher</p> <p>Kalt- und Warmwasser, Ausguss, Desinfektionsmittelwanne</p> <p>mit Deckel wasch- und desinfizierbar, Abfallgruppen</p> <p>desinfizierbar</p> <p>geschlossene Leitungsführung</p> <p>ausreichende Belüftung</p> <p>bedarfsgerecht</p>	
			2.2.4 GERÄTE UND MATERIALRAUM	
		Funktion	bei kleineren Bereichen optional	
		Fläche Ausstattung	<p>funktions- und bedarfsgerecht</p> <p>desinfizierbar, fugenlos</p> <p>Schränke geschlossen</p>	

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

2. PFLEGE-EINHEIT	2.2 <u>PFLEGEBEREICH</u>	2.2.5 RAUM FÜR BETTENAUFBEREITUNG		2
		Funktion	optional, sofern keine zentrale Aufbereitung	
		Fläche	> 12 m²	2
		Ausstattung	Wand-/ Bodenbelag Handwaschbecken Warm-/ Kaltwasser Ausguss Lager Wäschesäcke Trennung rein / unrein Lüftung Beleuchtung	1
			wisch- und desinfizierbar; Boden fugenlos	1
			Spender für Handwaschmittel, Desinfektionsmittel und Einmalhandtuch	1
			Schränke (geschlossen)	1
			normal / infektiös	1
			zumindest funktionell	3
			ausreichend	1
			ausreichend	1

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

2. PFLEGE-EINHEIT	2.2 <u>PFLEGEBEREICH</u>	2.2.6 TEE- / AUSTEILKÜCHE		2
		Funktion	Zubereitung von Getränken, Aufbewahrung von Lebensmitteln, Portionierung abhängig von der Organisation der Verpflegungsleistung	
		Fläche Ausstattung Wand Bodenbelag Belüftung Geschirrspüle Spülbecken Kühleinrichtung Handwaschbecken Arbeitsfläche	funktions- und bedarfsgerecht feuchtigkeitsresistent; wisch- und desinfizierbar; fugenlos leicht zu reinigen, rutschhemmend und wasserundurchlässig Fliegengitter am Fenster bevorzugt Spülmaschine Entsorgung flüssiger Essensreste mit Spender für Handwasch- und Desinfektionsmittel; sowie Einmalhandtücher, berührungsfreie Armatur wischdesinfizierbar	2 1 1 1 1 3 2 1 1

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

zum Inhaltsverzeichnis

2. PFLEGE-EINHEIT	MINDEST-RAUMPROGRAMM	2.3 ARZTZIMMER	2.3 ARZTZIMMER	1															
	In Abhängigkeit vom jeweiligen Leistungs- und Fachgebietsspektrum <ul style="list-style-type: none"> ■ <u>Patientenbereich</u> ■ <u>Pflegebereich</u> ■ <u>Arztzimmer</u> ■ <u>Nebenräume</u> 		<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="320 1189 395 1346">Funktion</th> <th data-bbox="320 909 395 1189">ärztliche Untersuchung; Administration</th> <th data-bbox="320 168 395 909"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="395 1189 470 1346">Fläche</td> <td data-bbox="395 909 470 1189">> 16 m²</td> <td data-bbox="395 168 470 909">2</td> </tr> <tr> <td data-bbox="470 1189 545 1346">Ausstattung</td> <td data-bbox="470 909 545 1189"> Bodenbeläge Handwaschbecken Einbauten / Mobiliar Installationen Lüftung / Beleuchtung Tür zum Flur </td> <td data-bbox="470 168 545 909"> desinfizierbar Spender für Handwasch- und Desinfektionsmittel, sowie Einmalhandtücher; berührungslose Bedienung wischdesinfizierbar geschlossene Leitungsführung gemäß ArbeitsstättenV lichte Weite > 1,1m </td> </tr> </tbody> </table>	Funktion	ärztliche Untersuchung; Administration		Fläche	> 16 m ²	2	Ausstattung	Bodenbeläge Handwaschbecken Einbauten / Mobiliar Installationen Lüftung / Beleuchtung Tür zum Flur	desinfizierbar Spender für Handwasch- und Desinfektionsmittel, sowie Einmalhandtücher; berührungslose Bedienung wischdesinfizierbar geschlossene Leitungsführung gemäß ArbeitsstättenV lichte Weite > 1,1m	<table border="1"> <tbody> <tr> <td data-bbox="395 168 470 280">1</td> <td data-bbox="470 168 545 280">1</td> <td data-bbox="545 168 620 280">1</td> <td data-bbox="620 168 695 280">1</td> <td data-bbox="695 168 770 280">1</td> <td data-bbox="770 168 845 280">1</td> </tr> </tbody> </table>	1	1	1	1	1	1
Funktion	ärztliche Untersuchung; Administration																		
Fläche	> 16 m ²	2																	
Ausstattung	Bodenbeläge Handwaschbecken Einbauten / Mobiliar Installationen Lüftung / Beleuchtung Tür zum Flur	desinfizierbar Spender für Handwasch- und Desinfektionsmittel, sowie Einmalhandtücher; berührungslose Bedienung wischdesinfizierbar geschlossene Leitungsführung gemäß ArbeitsstättenV lichte Weite > 1,1m																	
1	1	1	1	1	1														

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

☞ zum Inhaltsverzeichnis

2. PFLEGE-EINHEIT	MINDEST-RAUMPROGRAMM	2.4 NEBENRÄUME	2.4.1 FLUR																																											
	In Abhängigkeit vom jeweiligen Leistungs- und Fachgebietsspektrum <ul style="list-style-type: none"> ■ <u>Patientenbereich</u> ■ <u>Pflegebereich</u> ■ <u>Arztzimmer</u> ■ <u>Nebenräume</u> 	<ul style="list-style-type: none"> • Flure • Putzraum • Personaltoilette • Besuchertoilette • Personalumkleide • Personalaufenthaltsraum 	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="309 1196 368 1350">Funktion</td> <td data-bbox="309 293 368 1350"></td> <td data-bbox="309 293 368 1350"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="368 1196 427 1350">Fläche</td> <td data-bbox="368 293 427 1350"></td> <td data-bbox="368 293 427 1350"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="427 1196 486 1350">Ausstattung</td> <td data-bbox="427 293 486 1350">Bodenbelag</td> <td data-bbox="427 293 486 1350">rutschhemmend, leicht zu reinigen; trittschalldämmend</td> </tr> <tr> <td data-bbox="486 1196 545 1350"></td> <td data-bbox="486 293 545 1350">Türen</td> <td data-bbox="486 293 545 1350">lichte Weite mindestens 1,1 m</td> </tr> <tr> <td data-bbox="545 1196 604 1350"></td> <td data-bbox="545 293 604 1350">Breite</td> <td data-bbox="545 293 604 1350">mindestens 2,25 m, keine Engstelle < 2,20 m</td> </tr> <tr> <td data-bbox="604 1196 759 1350"></td> <td data-bbox="604 293 759 1350">Anbindung zum Erdschoß (erforderlichenfalls)</td> <td data-bbox="604 293 759 1350">- Fahrstuhl (ausreichend dimensioniert für Krankentrage samt Begleitpersonal) - Treppenhaus / Fluchtwege</td> </tr> <tr> <td data-bbox="759 1196 759 1350"></td> <td data-bbox="759 293 759 1350">Fluchtwegkennzeichnung</td> <td data-bbox="759 293 759 1350"></td> </tr> </table>	Funktion			Fläche			Ausstattung	Bodenbelag	rutschhemmend, leicht zu reinigen; trittschalldämmend		Türen	lichte Weite mindestens 1,1 m		Breite	mindestens 2,25 m, keine Engstelle < 2,20 m		Anbindung zum Erdschoß (erforderlichenfalls)	- Fahrstuhl (ausreichend dimensioniert für Krankentrage samt Begleitpersonal) - Treppenhaus / Fluchtwege		Fluchtwegkennzeichnung		<table border="1"> <tr> <td data-bbox="309 181 368 293"></td> <td data-bbox="309 181 368 293"></td> <td data-bbox="309 181 368 293">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="368 181 427 293"></td> <td data-bbox="368 181 427 293"></td> <td data-bbox="368 181 427 293">3</td> </tr> <tr> <td data-bbox="427 181 486 293"></td> <td data-bbox="427 181 486 293"></td> <td data-bbox="427 181 486 293">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="486 181 545 293"></td> <td data-bbox="486 181 545 293"></td> <td data-bbox="486 181 545 293">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="545 181 604 293"></td> <td data-bbox="545 181 604 293"></td> <td data-bbox="545 181 604 293">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="604 181 759 293"></td> <td data-bbox="604 181 759 293"></td> <td data-bbox="604 181 759 293">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="759 181 759 293"></td> <td data-bbox="759 181 759 293"></td> <td data-bbox="759 181 759 293">1</td> </tr> </table>			1			3			1			1			1			1			1
Funktion																																														
Fläche																																														
Ausstattung	Bodenbelag	rutschhemmend, leicht zu reinigen; trittschalldämmend																																												
	Türen	lichte Weite mindestens 1,1 m																																												
	Breite	mindestens 2,25 m, keine Engstelle < 2,20 m																																												
	Anbindung zum Erdschoß (erforderlichenfalls)	- Fahrstuhl (ausreichend dimensioniert für Krankentrage samt Begleitpersonal) - Treppenhaus / Fluchtwege																																												
	Fluchtwegkennzeichnung																																													
		1																																												
		3																																												
		1																																												
		1																																												
		1																																												
		1																																												
		1																																												
			2.4.2 PUTZRAUM	1																																										
			Funktion																																											
			Fläche	2																																										
			Ausstattung	1																																										
			Lüftung	1																																										
			Heizkörper	1																																										
			Ausgussbecken	1																																										
			Handwaschbecken	1																																										
			Lagerung	2																																										

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

2. PFLEGE-EINHEIT	2.4 NEBENRÄUME	2.4.3 PERSONALTOILETTE		1
		Funktion		
		Fläche	> 3 m ²	2
		Ausstattung	Wand-/ Bodenbeläge Boden Handwaschbecken Abwurfbehältnis	1 1 1 1 2
			einschließlich Vorraum abwaschbar und wischdesinfizierbar; rutschhemmend und wasserundurchlässig Spender für Händewasch- und Desinfektionsmittel und für Einmalhandtücher; berührungsfreie Armatur	
			2.4.4 BESUCHERTOILETTE	
		Funktion		
		Fläche	> 3 m ²	2
		Ausstattung	Wand-/ Bodenbeläge Handwaschbecken Abwurfbehältnis Lüftung	1 1 1 2
			einschließlich Vorraum abwaschbar und wischdesinfizierbar; Boden rutschhemmend und wasserundurchlässig Spender für Händewaschmittel u. Einmalhandtücher natürlich oder mechanisch nach DIN	

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

2. PFLEGE-EINHEIT	2.4 NEBENRÄUME	2.4.5 PERSONALUMKLEIDEN*		1												
		Funktion	Umkleiden des Personals; Aufbewahrung der Straßen- / Klinikbekleidung * evtl. kombinierbar mit 2.4.6													
		Fläche Ausstattung	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="443 909 496 1193">Bodenbelag</td> <td data-bbox="443 286 496 909">funktions- und bedarfsgerecht (ArbeitsstättenV) gut zu reinigen; wischdesinfizierbar</td> <td data-bbox="496 286 549 909">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="496 909 549 1193">1 Doppelspind pro Mitarbeiter</td> <td data-bbox="496 286 549 909">(sofern nicht pro Schicht frische Bereichskleidung zur Verfügung steht)</td> <td data-bbox="549 286 601 909">3</td> </tr> <tr> <td data-bbox="549 909 601 1193">Händewaschplatz</td> <td data-bbox="549 286 601 909">Einmalhandtücher</td> <td data-bbox="601 286 654 909">3</td> </tr> <tr> <td data-bbox="601 909 654 1193">Desinfektionsmittelspender</td> <td data-bbox="601 286 654 909"></td> <td data-bbox="654 286 707 909">1</td> </tr> </table>	Bodenbelag	funktions- und bedarfsgerecht (ArbeitsstättenV) gut zu reinigen; wischdesinfizierbar	1	1 Doppelspind pro Mitarbeiter	(sofern nicht pro Schicht frische Bereichskleidung zur Verfügung steht)	3	Händewaschplatz	Einmalhandtücher	3	Desinfektionsmittelspender		1	
Bodenbelag	funktions- und bedarfsgerecht (ArbeitsstättenV) gut zu reinigen; wischdesinfizierbar	1														
1 Doppelspind pro Mitarbeiter	(sofern nicht pro Schicht frische Bereichskleidung zur Verfügung steht)	3														
Händewaschplatz	Einmalhandtücher	3														
Desinfektionsmittelspender		1														
		2.4.6 PERSONALAUFENTHALTSRAUM*		1												
		Funktion	Pausenraum; Einnahme von Speisen und Getränken (sofern keine zentrale Einrichtung) * evtl. kombinierbar mit 2.4.5													
		Fläche Ausstattung	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="943 909 995 1137">Bodenbelag</td> <td data-bbox="943 286 995 909">funktions- und bedarfsgerecht leicht zu reinigen; wischdesinfizierbar</td> <td data-bbox="995 286 1048 909">2</td> </tr> <tr> <td data-bbox="995 909 1048 1137">Einrichtung</td> <td data-bbox="995 286 1048 909">leicht zu reinigen; wischdesinfizierbar</td> <td data-bbox="1048 286 1101 909">2</td> </tr> </table>	Bodenbelag	funktions- und bedarfsgerecht leicht zu reinigen; wischdesinfizierbar	2	Einrichtung	leicht zu reinigen; wischdesinfizierbar	2							
Bodenbelag	funktions- und bedarfsgerecht leicht zu reinigen; wischdesinfizierbar	2														
Einrichtung	leicht zu reinigen; wischdesinfizierbar	2														

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht

Konzessionierung von Privatkliniken § 30 GewO - baulich-funktionelle Standards

Funktionsbereiche

Funktionsbereiche		☞ zum Inhaltsverzeichnis				
3. FUNKTIONS- BEREICHE	MINDEST- RAUMPROGRAMM					
	In Abhängigkeit vom jeweiligen Leistungs- spektrum					

- Legende
- 1 Einhaltung einzufordern
 - 2 Einhaltung im Regelfall einzufordern
 - 3 Einhaltung erwünscht